

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/012/2021

Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 25.02.2021

Zu Punkt 19:	Attraktivierung des Eiszeitlichen Wildgeheges – Zweiter Bauabschnitt des Neandertalhofs (Mehrzweckgebäude/Umweltbildungszentrum)
---------------------	---

Die Mitglieder des KULAN bedanken sich bei der Verwaltung für die informative und umfangreiche Vorlage. Aufgrund des Umfangs der Tagesordnung wird einvernehmlich darum gebeten, den geplanten Vortrag als *Anlage (4)* der Niederschrift beizufügen. Die Kenntnisnahme der nicht öffentlichen Kostenberechnung erfolgt entsprechend der Feststellung der Tagesordnung zu Beginn der Sitzung unter TOP 26.1.

Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. auf der Basis dieser Vorlage die Planung und den Bau des zweiten Bauabschnittes des Neandertalhofs (Mehrzweckgebäude/Umweltbildungszentrum) fortzuführen,
2. auf der Basis des in dieser Vorlage enthaltenen neuen Flächenkonzeptes (2021) für das Eiszeitliche Wildgehege Neandertal den sogenannten „Kleinen Rundweg“ ohne eine Brückenkonstruktion fertigzustellen,
3. die Umplanung des „alten Wisentstalls“ zu einem Auerochsenstall mit den hierfür erforderlichen Außenanlagen fortzuentwickeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 11.03.2021

Zu Punkt 9:	Attraktivierung des Eiszeitlichen Wildgeheges – Zweiter Bauabschnitt des Neandertalhofs (Mehrzweckgebäude/Umweltbildungszentrum)
--------------------	---

Landrat Hendele weist darauf hin, dass es bezüglich der nichtöffentlichen Anlage 2 der Vorlage (Kostenberechnung 2. BA Neandertalhof - Mehrzweckgebäude) einen entsprechenden Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung gebe. Falls also Beratungsbedarf bezüglich Anlage 2 bestehe, so habe die Beratung unter Tagesordnungspunkt 28 zu erfolgen.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. auf der Basis dieser Vorlage die Planung und den Bau des zweiten Bauabschnittes des Neandertalhofs (Mehrzweckgebäude/Umweltbildungszentrum) fortzuführen,
2. auf der Basis des in dieser Vorlage enthaltenen neuen Flächenkonzeptes (2021) für das Eiszeitliche Wildgehege Neandertal den sogenannten „Kleinen Rundweg“ ohne eine Brückenkonstruktion fertigzustellen,
3. die Umplanung des „alten Wisentstalls“ zu einem Auerochsenstall mit den hierfür erforderlichen Außenanlagen fortzuentwickeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen